**Dr. habil. Stefan Meier zum außerplanmäßigen Professor der Universität in Koblenz ernannt**

Der Medienkulturwissenschaftler Dr. habil. Stefan Meier wurde zum außerplanmäßigen Professor der Universität in Koblenz ernannt. Er gilt als Initiator einer visuellen Stilistik digitaler Medienkommunikation: SeinForschungsschwerpunkt liegt dabei in der Analyse bildlicher, graphisch-visueller und verschiedenartigen Erscheinungsformen der Inhalte von Medien.

«Mit einer visuellen Stilistik möchte ich erreichen, dass die zunehmende visuelle Selbstinszenierung in den digitalen Netzmedien und auch klassischen Medien als Mittel der Identitätsbildung analytisch und theoretisch gezielter untersucht werden kann,» erklärt Meier.

Dr. Stefan Meier etablierte sich mit seiner Habilitation und vielen weiteren Publikationen als Experte im Feld der visuellen Semiotik, der Erforschung von Zeichensystemen. Dort hat er grundlegende Modelle und Begrifflichkeiten entwickelt. Doch zeigt der Koblenzer Kulturwissenschaftler in vielen seiner Publikationen ein Interesse an gesellschaftlich hoch relevanten historischen und kulturellen Themen wie zum Beispiel am Faschismus und an neu aufkommenden neonazistischen Bewegungen.

Neben der semiotischen Grundlagenforschung befasst sich der 51-jährige mit Gegenständen der Alltagskultur, die für die kulturwissenschaftliche Forschung bis heute von großer Bedeutung sind. Sein besonderes Interesse gilt digitalen, online verbreiteten Medieninhalten sowie deren Gestaltung und semiotische Form. Er beschäftigt sich sowohl mit massenmedialen Mainstream-Phänomenen wie zum Beispiel TV-Kochshows, wie auch mit subkulturellen Ausdrucksformen, wie zum Beispiel Graffiti oder Hiphop-Kultur.

Zur anwendungsbezogenen Forschung ist Dr. Stefan Meier wegen seines berufspraktischen Hintergrunds besonders befähigt: Als ausgebildeter und über Jahre praktizierenden Mediengestalter in den Bereichen Journalismus und Web-Design bringt Meier über den theoretischen Bezug hinaus auch praktisches Wissen über die Thematik, die er beforscht, mit.

Neben dem intensiven Engagement in der Lehr- und Forschungsverwaltung ist Meier als ausgebildeter und vier Jahre praktizierender Gymnasiallehrer auch in der universitären Lehre methodisch geschickt und vielseitig. Er wird als fachlich kompetent, didaktisch engagiert und interdisziplinär aufgeschlossen eingeschätzt.

Auch das Meinungsbild der Studierenden fällt außerordentlich positiv aus. Die Koblenzer Studierenden betonen, Meier würde seine Lehrveranstaltungen gut strukturieren, die Materialien gut aufbereiten, er lässt Freiraum für kreative Energie wie auch Eigeninitiative und er bringt neben seinem Wissen auf hohem Niveau eine freundliche und kompetente Art mit.

„Die künftige Universität in Koblenz und das hiesige Institut für Kulturwissenschaften gewinnen sehr daran, dass ein so erfahrener, versierter und engagierter Kollege, der sein Fach mit Verve und Kenntnistiefe zu vertreten versteht, künftig als außerordentlicher Professor tätig sein wird,“ betont Prof. Dr. Stefan Wehner, Vizepräsident für Koblenz.

**Zur Person:**

Nach seinem Studium an den Universitäten Göttingen und Oldenburg hat Stefan Meier an der Universität Chemnitz im Jahr 2007 erfolgreich promoviert und wurde im Jahr 2013 an der Universität Tübingen habilitiert.

Seit dem Wintersemester 2017/2018 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau tätig und unterrichtet dort in allen Studiengängen Themenbereichen der Mediensemiotik, Multimodalität und Analyse (audio-)visueller und digitaler Medien, Organisationskommunikation, digitaler Journalismus, qualitativer Mediennutzungsforschung und medienvermittelter Populärkultur in den BA-/ MA-Studiengängen Kulturwissenschaft.

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Vizepräsident für Koblenz

Prof. Dr. Stefan Wehner

Universität Koblenz-Landau

Campus Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel: 0261 287 1700

E-Mail: vize-ko@uni-koblenz.de

**Pressekontakt:**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz-Landau

Campus Koblenz

Referat K 12: Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

E-Mail: [foerg@uni-koblenz-landau.de](mailto:foerg@uni-koblenz-landau.de)

Tel.: 0261 287 1766